

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 5. April 1911	S. 315.
II. Mitteilung des Senats vom 7. April 1911:	
1. Nachbewilligung für das Bürgeramt	" 319.
2. Austausch von Grundflächen an der Ausgaritorstraße	" 319.
3. Bedürfnisanstalt am Torfbassin	" 319.
4. Erwerb von Straßengrund der verlängerten Ehlauerstraße (Hohenzollernstraße)	" 319.
5. Neubau eines Hauses für Haut- und Geschlechtskranke auf dem Areal der Krankenanstalt	" 319.
6. Überschreitung der für die Neupflasterung des Kaiser-Wilhelmsplatzes und der Straße vor dem Rathause bewilligten Mittel	" 319.
7. Erster Bericht der Deputation wegen der Straßenbahn	" 319.
8. Übertragbarkeit verschiedener Positionen des Budgets des Amtsgerichts Bremen für das Rechnungsjahr 1910	" 319.
9. Gasanstalt in Bremerhaven	" 320.
10. Feuererschiff Norderney	" 320.
11. Nachbesteuerungen und Steuerhinterziehungen im Rechnungsjahr 1909	" 321.
12. Jahresbericht der Hafenispektoren	" 322.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 5. April 1911.

1. Nachbewilligung für das Bürgeramt.

Auf Spezialbudget Nr. 46, Bürgeramt, II. Sachliche Ausgaben, 2) Druck-
sachen und Vermischtes, ist eine Nachbewilligung erforderlich.

Die Ausgaben betragen insgesamt etwa M 13 800
bewilligt sind " 12 000

Somit sind nachzubewilligen ... M 1 800

Die Mehrkosten sind darauf zurückzuführen, daß an Fahrkosten für die
auswärts wohnenden Mitglieder der Bürgerschaft, nachdem den Herren Monatskarten
bewilligt worden sind, etwa 1200 M mehr als im vorigen Jahre vergütet werden
mußten und die Druckkosten gegenüber dem Vorjahre um 1327,80 M gestiegen sind.

Die Bürgerschaft bewilligt daher 1800 M auf Spezialbudget Nr. 46, II. 2)
nach und ersucht den Senat um seine Zustimmung.

2. Wahl eines Vizepräsidenten.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des in den Senat gewählten Herrn F.
G. Biermann zum Vizepräsidenten Herrn Direktor G. Krug.

3. Ergänzung des Bürgeramts.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des zum Vizepräsidenten gewählten Herrn
Direktor G. Krug Herrn J. F. Hagemeier.

4. Ergänzung von Kommissionen und Deputationen.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des in den Senat gewählten Herrn
F. G. Biermann

- a) in die Kommission wegen Deckung des Fehlbetrages beim Wasserwerk
Herrn Syndikus Dr. Apelt,
- b) in die Deputation für Häfen und Eisenbahnen Herrn Richter
von Spreckelsen,
- c) in die Deputation wegen Neubau des Stadthauses Herrn Syndikus
Röfing und an Stelle des Herrn Rauch
- d) in die Steuerdeputation Herrn G. Rhein.

5. Einkommensteuer für 1911.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf, betr. Einkommen-
steuer für das Rechnungsjahr 1911 (Verhdlg. S. 245).

6. Rückstellungsgleis der Bremer Straßenbahn in der Gr. Johannisstraße.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß unter den in der Mitteilung
des Senats vom 17. März 1911 (Verhdlg. S. 230) angegebenen Bedingungen
der Bremer Straßenbahn die Genehmigung zur Einrichtung eines Rückstellungs-

gleißes in der Gr. Johannisstraße zur Benutzung nach Schluß der Vorstellungen des Bremer Schauspielhauses widerruflich erteilt werde.

7. Austausch von Grundflächen an der Ansgaritorstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit dem Kolonialwarenhändler Joh. Georg von Seggern (Verhdlgn. S. 232).

8. Schulgeld für die gewerbliche Fortbildungsschule.

Die Bürgerschaft stimmt der vom Senat gewünschten Änderung des von der Bürgerschaft beschlossenen Gesetzentwurfes (Verhdlgn. S. 166) zu.

9. Nachbewilligung auf das Budget des Amtsgerichts Bremen für das Rechnungsjahr 1910.

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit der Position 1 a des Spezialbudgets Nr. 49 unter IV mit den Positionen 1 b und 4 und bewilligt 9000 M auf diese Positionen nach.

10. Ankauf der Grundstücke Stintbrücke Nr. 2 und Bredenstraße Nr. 8.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit F. W. C. Hoffmann (Verhdlgn. S. 235) und bewilligt den Kaufpreis mit M 135 000 sowie für Kosten und Abgaben und etwaige Zinsen „ 1 500
insgesamt demnach M 136 500

auf das Budget der Außerordentlichen Verwendungen, Fond Regulierung der Baulinien.

11. Übertragbarkeit von Positionen der Spezialbudgets Nr. 82 und 84, „Seminar und Seminarsschule“ und „Volkschulen“.

Die Bürgerschaft genehmigt

- I. die Übertragbarkeit der Pos. I Gehalt und II 2 Heizung und Licht des Spezialbudget Nr. 82 mit der Pos. II 4 Schulbedürfnisse usw. des selben Budgets,
- II. die Übertragbarkeit der Pos. des Spezialbudgets Nr. 84 A I und II 1 mit den Pos. II 2 und II 4 und ebenso der Pos. des Budgets Nr. 84 B I und II 1 mit den Pos. „Aushilfsunterricht“ II 2, II 4, C 4, C 6 und C 7.

12. Übertragbarkeit von Budgetpositionen des Amts Bremerhaven.

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit sämtlicher „Sachliche Ausgabe-Positionen“ des genannten Budgets für 1910.

13. Übertragbarkeit von Positionen des Budgets des St. Jürgenahls.

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit der übrigen Positionen unter III (Sachliche Ausgaben) des Budgets des St. Jürgenahls für 1910 mit der Position III 13.

14. Oldenburgischer Güterbahnhof Bremen-Neustadt.

Die Bürgerschaft genehmigt die Veräußerung der in der Mitteilung des Senats vom 25. März 1911 (Verhdlgn. S. 248) bezeichneten Flächen unter gleichzeitigem Erwerb der bezeichneten kleinen Abschnitte zu den angegebenen Preisen und ermächtigt den Senat, durch seinen Kommissar in Eisenbahnangelegenheiten einen entsprechenden Vertrag mit der Großherzoglich Oldenburgischen Eisenbahndirektion abzuschließen.

15. Eisenbahnanlagen in der Stadt.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht über diese Angelegenheit (Verhdlg. S. 249) dankend entgegen.

16. Erster Aufseher bei den Lösch- und Ladeanstalten an der Holzpforte und Tiefer.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß dem neuernannten Ersten Aufseher Strelow vom 1. April 1911 ab eine persönliche Zulage von 300 M. gewährt wird.

17. Bedürfnisanstalt am Torfbassin.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt (Verhdlg. S. 250) und bewilligt für die noch zu deckenden Kosten 6100 M. auf das Budget Außerordentliche Ausgaben I Nr. 20 für das Jahr 1910 nach.

18. Bauliche Änderungen im Ratskeller.

Die Bürgerschaft genehmigt die Ausführung der in der Mitteilung des Senats vom 25. März 1911 (Verhdlg. S. 252) bezeichneten Arbeiten und bewilligt hierfür 1500 + 1000 + 500 + 2000 = 5000 M. auf das Budget für 1910 nach.

19. Nachbewilligung auf das Spezialbudget Nr. 112, Walldeputation.

Die Bürgerschaft bewilligt 4100 M. auf Position 2 des Spezialbudgets Nr. 112 nach.

20. Nachbewilligung für den Weserbahnhof und Übertragbarkeit von Positionen des Spezialbudgets Nr. 103, Zollausschlußgebiet usw., sowie Nr. 104, Häfen in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft bewilligt auf Spezialbudget Nr. 102, Titel C, Betrieb am Weserbahnhof, den Betrag von 15 000 M. nach, und zwar auf Pos. II. 3200 M., Pos. III. 1400 M., Pos. VII. 600 M. und Pos. VIII. 9800 M. Ferner genehmigt sie, daß

- a. die im Spezialbudget Nr. 103 für 1910 bei Pos. C I und II eintretende Mehrausgabe von insgesamt 3080 M. aus den Ersparnissen der sachlichen Ausgaben der Pos. D II,
- b. die im Spezialbudget Nr. 104 für 1910 bei der Pos. A II eintretende Mehrausgabe von 48 500 M. aus den Ersparnissen der sachlichen Ausgaben der Pos. C II bestritten werden.

21. Nachbewilligung auf das Budget der Gerichtskasse für das Rechnungsjahr 1910.

Die Bürgerschaft genehmigt die Übertragbarkeit der Pos. Ia mit den Pos. Ib und II und bewilligt 1500 M. auf die Pos. Ib und II nach.

22. Nachbewilligung auf das Budget des Landgerichts für das Rechnungsjahr 1910.

Die Bürgerschaft bewilligt

1) zu Position II 1 „Gehalte der Schreiber“	M	14,25
2) „ „ II 2	„	1000,—
3) „ „ II 3	„	3000,—
4) „ „ III 4	„	100,—
5) Hilfsrichter Gehalt	„	4515,10

also im ganzen... M 8629,35

nach und genehmigt die Übertragbarkeit der Positionen II 2 und 3.

23. Neubau einer Bedürfnisanstalt mit Wartehalle Ecke Steintor und Hamburgerstraße.

Die Bürgerschaft setzt die Beschlussfassung aus und ersucht den Senat, zunächst mit der Direktion der Straßenbahn darüber zu verhandeln, ob und welche Summe sie zu den Baukosten beizutragen gedenkt.

24. Übertragbarkeit zweier Gehaltspositionen des Spezialbudgets Nr. 60 für 1910 „Beschauämter für ausländisches Fleisch“.

Die Bürgerschaft beschließt die beiden Gehaltspositionen I A 1 und I A 2 der Nr. 60 des Spezialbudgets für 1910 „Beschauämter für ausländisches Fleisch“ für übertragbar zu erklären.

25. Nachbewilligung für die Zollverwaltung.

Die Bürgerschaft beschließt:

- 1) die Position des Spezialbudgets Nr. 78 für 1910 B V 1 mit Pos. A II 3, ferner die Pos. B V 1—5 daselbst mit der Pos. B VI für übertragbar zu erklären und
- 2) den Betrag von 1000 *M* auf die Pos. B IV 2 des genannten Budgets nachzubewilligen.

26. Überschreitung der für die Neupflasterung des Kaiser Wilhelmplatzes und der Straße vor dem Rathause bewilligten Mittel.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß die durch Überschreitung des Kostenanschlages für Neupflasterung des Kaiser Wilhelmplatzes und der Straße vor dem Rathause erforderlichen 10 039,87 *M* aus den im Rechnungsjahr 1910 bei Neu- und Umlegungen erzielten Ersparnissen gedeckt werden.

Sie hält jedoch die im Bericht gemachten Angaben über die Veranlassung der außerordentlichen Überschreitung für ungenügend und ersucht den Senat, die Baudeputation, Abteilung Straßenbau, mit einem neuen Bericht zu beauftragen, in welchem im einzelnen die Überschreitungshöhe der Anschlagpositionen angegeben und dargelegt wird, aus welchem Grunde bei dieser Pflasterung eine Profiländerung entgegen demjenigen der Obernstraße vorgenommen ist.

27. Aufhöhung der Hauptverbindungsstraße nach den neuen Hafenanlagen in Oslebshausen.

Die Bürgerschaft bewilligt für Erdarbeiten zum Ausbau der 22 m breiten Straße zwischen Bremerhavenerstraße und der Unterführung I 6200 *M* auf das Budget der Außerordentlichen Verwendungen, Anlage von Straßen, für 1911.

28. Erwerb von Straßengrund der verlängerten Eylauerstraße (Hohenzollernstraße).

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit der Bremer Terraingesellschaft m. b. H.

29. Neubau eines Hauses für Haut- und Geschlechtskranke auf dem Areal der Krankenanstalt.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Entwurf (Verhdlg. S. 265 ff.) und bewilligt für die Baukosten den Betrag von 390 000 *M* und zwar den bereits in das neue Budget eingestellten Betrag von 200 000 *M* auf das Budget des Jahres 1911 (Außerordentliche Ausgaben I 5) und den Rest von 190 000 *M* auf das Budget des Jahres 1912.